

9/12/2013



▲ Haben allen Grund zur Freude: Lukasz Rzepecki, Mario Schleinl, Jakob Zehentner, Denis Andric (v. li.). – Trotz eines Minikaders überwinteren die Oberndorfer an der Ligaspitze. ▶

Das gibt es nicht alle Tage. Obwohl Oberndorf hinter Seekirchen 1b der Aufstieg aus der 1. Klasse Nord gelungen ist, baute der Klub um. Sektionsleiter Rainer Schweighart zog sich ebenso zurück wie Ex-Coach und OSK-Urgestein Walter Stadler. Der Bruder von Unter-17-Teamchef Hermann Stadler wechselte nach St. Georgen. Dafür kam mit Mario Schleinl dessen Ex-Coach von Austria 1b, „Peter Lissy war ein Glücksgriff“, meint Neosektionsleiter Günther Zehentner, wie seine Söhne Jakob und Moritz lange Rückhalt im OSK-Tor. Das Team holte trotz Minikaders (17 Aktive) zum Großangriff aus und gab nur ein Spiel verloren. Das Interessante dabei: „80 Prozent der Spieler haben bei mir im Nachwuchs gespielt“, berichtet Zehentner. Nun verließen die Heimkehrer wie Kapitän Andi Weiss, trotz Innenverteidigerrolle mit 20 Treffern Topscorer, dem OSK neuen Glanz. Um dort anzuknüpfen, wo die Städter vor dem Doppelabstieg 2007 und 08 schon waren – in der höchsten Liga des Landes. Die Lissy-Truppe gewann im neuen 4-2-3-1-System gleich die ersten



## Der älteste Klub außerhalb der Landeshauptstadt knüpft an goldene Zeiten an. Die Flachliga Nord belegen nach dem Aufstieg in die 2. Landesliga Nord nach der Hinrunde überlegen Platz eins – und sie wollen mehr!

sechs Partien, musste sich nur Anif 1b mit Erste-Leihgabe Alex Peter junior gegen schlagen geben. Dazu eliminierte das Team im Landescup 1. Landesliga-Vertreter Golling, Salzburgligist Puch und Regionalligist Eugendorf. „Sicher die Höhepunkte des Herbstes“, grinst Lissy. Der 4:2-Sieg gegen Mitaufsteiger Seekirchen 1b nach 0:2-Rückstand schmeckte aber fast noch besser. „Nur als Vize aufzusteigen hat doch weh getan. Man konnte spüren, wie alle extra motiviert wa-

ren“, erinnert sich Lissy noch genau. Es scheint so, als würde das neue Konzept des OSK fruchten. „Wir sind gezielt auf die Betriebe in der Stadt zugegangen. Auch bei neuen Spielern schauen wir sehr genau, wen wir bei uns aufnehmen“, sagt Zehentner. Von Oldie Mario Schleinl abgesehen handelt es sich hauptsächlich um jüngere Kicker, die weiter oben bereits Erfahrung gesammelt haben. Wie etwa Heimkehrer und Mittelfeldmotor

Denis Andric (Straßwalchen) oder Bernhard Studener (Bürmoos). „Der Kader ist zwar klein, aber dafür ziehen alle an einem Strang“, meint Lissy. Trotz kaum vorhandener Ersatzbank geht der Truppe dennoch nie die Luft aus. 25 der 48 Tore fielen in der letzten halben Stunde. Zu Beginn beider Hälften wurden die Gegner oft überrumpelt. „Da macht sich unser druckvolles Offensivspiel bezahlt. Dazu kommt unsere Flexibilität. Jeder soll mehrere Positionen spielen

## Oberndorf



## auf Durchreise



## Unsere Winterkönige Oberndorf



können“, erläutert der Coach. Offen vom Titel reden die Verantwortlichen dennoch nur ungern. „Es kann ja sehr schnell in die andere Richtung gehen.“ Zudem hat der Winterkönig einige Baustellen zu beseitigen. „Wir führen bereits Gespräche, wollen im Winter vier Leute holen, auch wenn es schwer wird“, sagt Zehentner. Außerdem gibt es ein Platzproblem: 2017 läuft der Pachtvertrag für den Grund, auf dem die Anlage steht, aus. Verlangern geht maximal bis 2020, also pünktlich zum Klub-„100er“. Alternativen sind zwar kaum zu finden. Zehentner bleibt aber trotzdem zuversichtlich: „Am liebsten wollen wir zum Jubiläum den neuen Platz einweihen.“  
Walter Hofbauer



Der verlorene Sohn greift an: Kapitän Andi Weiss (re.) spielt mittlerweile Innenverteidiger, erzielte aber trotzdem 20 Tore.

### 1. Oberndorfer SK

2. Landesliga Nord:

1. Oberndorf	14	12	1	1	48	19	37
2. Plannfeld	14	7	3	4	33	23	24
3. Nußdorf	14	6	2	26	20	24	
4. Strobl	14	6	4	4	20	15	22
5. Köstendorf	13	6	4	3	27	23	22
6. HSV Wals	14	6	3	5	27	25	21
7. Seekirchen 1b	13	6	3	4	21	25	21
8. Schiefford	13	5	3	5	37	39	18
9. Anif 1b	14	5	2	7	25	29	17
10. Thalgau	13	5	2	6	17	26	17
11. Hof	14	2	5	7	16	22	11
12. Gnirs	14	2	4	8	23	31	10
13. Koppal	14	2	2	10	17	39	8
14. Obertrum	14	2	2	10	17	39	8

Torschützen:  
20 Tore: Andreas Weiss  
11 Tore: Mario Schleinl  
8 Tore: Daniel Lebamühlbacher  
4 Tore: Denis Andric  
2 Tore: Bernhard Studener, Lukasz Rzepecki  
1 Tor: Aleksandar Jankovic

Daten und Fakten:  
Tradition verpflichtet! Der OSK ist Salzburgs ältester Fußballklub außerhalb der Landeshauptstadt, wurde 1920 gegründet.  
Auf Mission: Zum „100er“ geht der Klub nicht nur die Rückkehr in höhere Gefilde an. Bis dahin soll auch ein neuer Platz den Fortbestand der Kicker sichern.

Fotos: Krug Daniel sen., Alfred Moser, 1. Oberndorfer SK